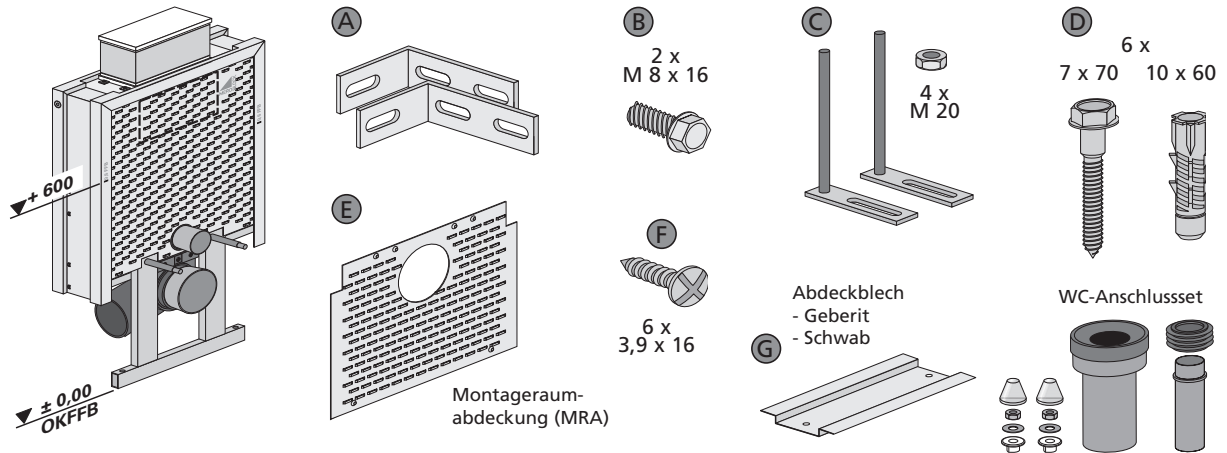


Montageanleitung

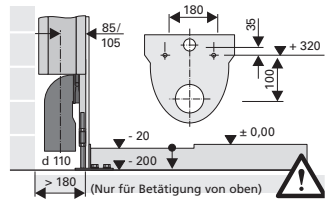
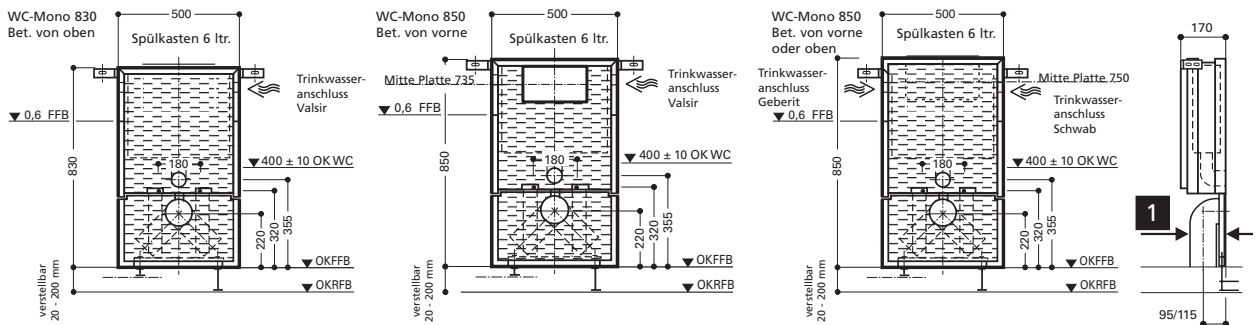
MEROBLOCK WC-MONO 830/850 mit UP-Spülkasten

Betätigung von oben/vorne

Lieferumfang



Maße



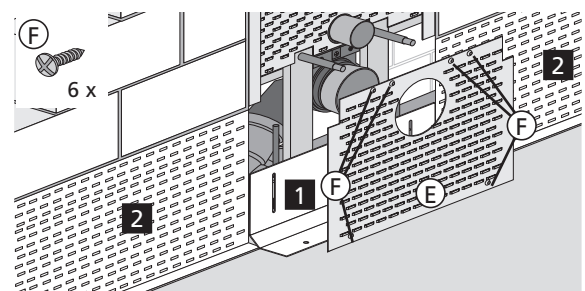
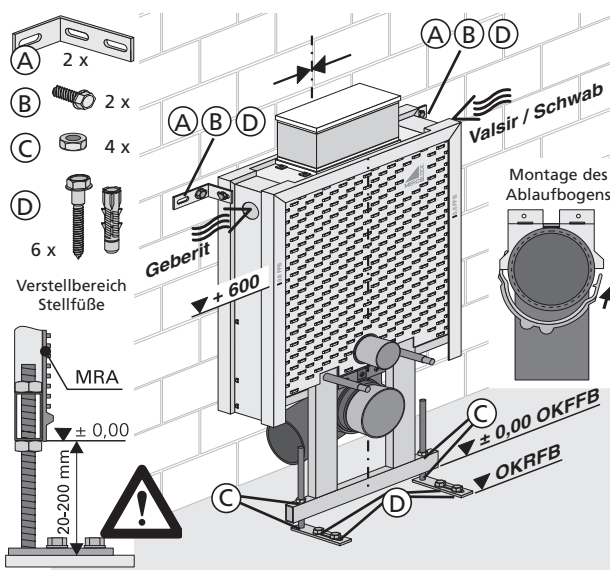
Nachstehende Keramiken sind für den Einsatz bei Betätigung von vorne nicht geeignet:

Keramag
- Serie Joly # 203060
- Serie Renova Nr. 1
Comprimo # 204550

Villeroy & Boch
- Serie Viala # 765310,
765210

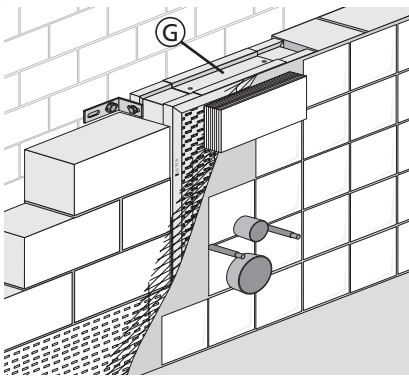
1 Maß nach entsprechendem Abwassersystem wählen.

1. Einbau bei Mauerwerk, Fliesen im Naßmörtelbett

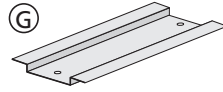


- E** Montageabdeckung (MRA):
- sicheres Widerlager, Untermuerung entfällt!
- wichtig für den Schallschutz!
- 1** Bodenanslublech (Zubehör):
- sauberer Estrichabschlu!
- Schallschutz für die Abwasserleitung!
- 2** Schallschutzkorb (Zubehör):
- Schallschutz für die Abwasserleitung!
- problemloses Aufmauern möglich!

Fliesenbelag im Dünnbettmörtel



Abdeckblech
- Geberit
- Schwab

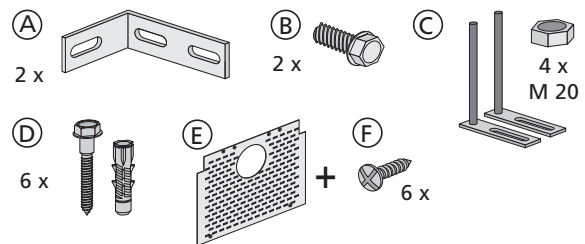
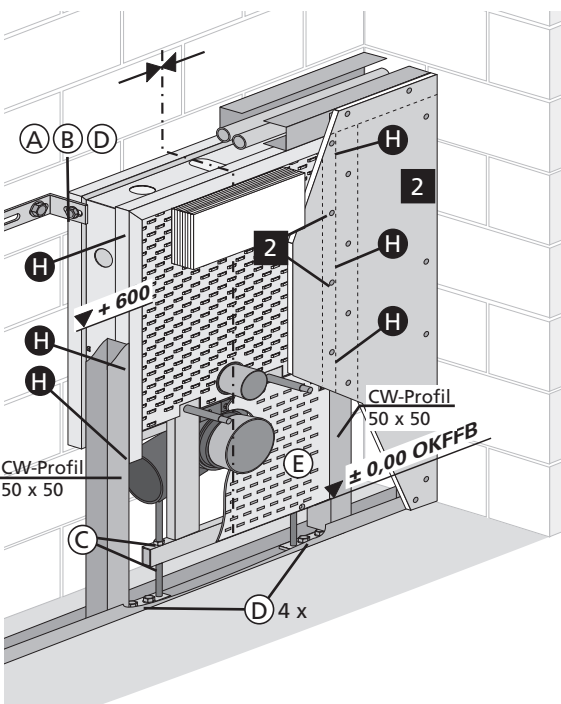


Verfliesung direkt auf den MEROBLOCK im Dünnbettverfahren:

- Vorwand bündig zum MEROBLOCK aufstellen.
- Kunststoffzusatz "Lastoflex"* in "FT-Klebe-mörtel"* einrühren.
- Kontaktschicht auf MEROBLOCK aufspachteln und anschließend Armierung (Gitex-Gewebe) einlegen.
- "FT-Klebe-mörtel"* mit Zahnschachtel auftragen und anschließend verfliesen.

* "Lastoflex" und "FT-Klebe-mörtel" sind eingetragene Warenzeichen der PCI, Augsburg.

2. Vorwandmontage mit bauseitiger Trockenbauverkleidung

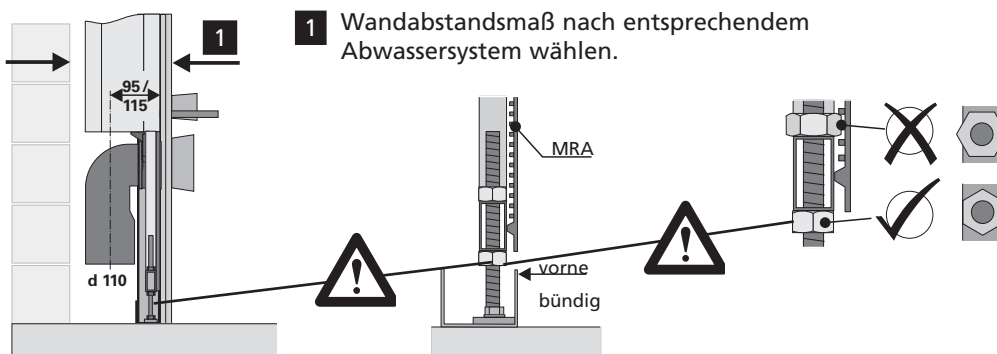


E Montageraumabdeckung (MRA) unbedingt montieren (glatte Seite nach vorne).

- H**
- Die CW-Profile 50 x 50 werden mit Schnellbauschrauben (bauseitig), max 35 mm lang, am MEROBLOCK verschraubt.
 - Beplankung mit bauseitigen Gipskartonplatten (2 x 12,5) mm feuchtraumgeeignet.

- 2** Die Verkleidungsplatten werden direkt auf den seitlichen Profilen und an dem MEROBLOCK befestigt. Schnellbauschrauben max. 35 mm lang, Abstand 200 mm.

Wandabstand und Bündigkeit beachten!



Technische Änderungen vorbehalten. Die Montage und Installation zu angrenzenden Gewerken muss nach den anerkannten Regeln der Technik und gültigen DIN-Normen durchgeführt werden. Die Vorgaben der Planungsanleitungen sind zu beachten.